



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CXXXIX. Markgraf Johann bewilligt, daß die Kinder des verstorbenen Otto von Arnim ihren Großvater Henning von Arnim beerben sollen, am 16. April 1483.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

CXXXIX. Markgraf Johann bewilligt, daß die Kinder des verstorbenen Otto von Arnim ihren Großvater Henning von Arnim beerben sollen, am 16. April 1483.

Wir Johannis etc. Bekennen —, Als Ott von Arnym seliger, henning von Arnym's Son, In got verstorben, nach sich verlassen hat czwen Son, einer wilke, der ander Achim, vnd ein tochter, Anna gnant, die der gemelt henningk von Arnym noch Im hawtz bey sich heldt, das wir vff des gemelten henningk von Arnym's vleiffig erfuchen vnd bete vnd aufz sunderen gnaden vnd wissen bewillet vnd confirmiret haben, das die gemelten Otto von Arnym's nachgelassen Son die lehn vnd mit sampt Ir Swester Anna das Erb nach abgangk henningks von Arnym, Ires großvaters, oder welche die zeit Im leben findt, erben, Innehen vnd besitzen sollen, so vill Irem vater Otto von Arnym seliger, so er seins vaters tod erlebt het, von seins vaters lehn vnd erb czu seinem teil her geburen vnd erben mogen, nichts vtzgenohmen. Wir willigen vnd bestettigen folche lehnshafft vnd erbshafft, wie obberurt, In vnd mit Crafft dises briues. Czu vrkund mit vnserem anhangenden Insigel verfigelt vnd Geben czu Coln an der Sprew, am midwoch nach misericord. domini, Im LXXXIIIten Jar.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 339.

CXL. Markgraf Johann gestattet Hans dem Aeltern und dem Jüngern von Waldow, das Schloß Boizenburg von Bernd von Bredow's Wittwe auszulösen, am 21. Dezember 1483.

Wir Johannis etc. Thund mit disem vnserm brief vor allermeniglich —, Das wir vnserm lieben getrewen hanfen dem alden vnd hrannfen dem Junngen von waldow, gebrudern, vtz sonder gunst vnd gnade erleubt vnd vergunnet haben, vergonnen vnd erlewben In Crafft vnd macht dises briefs, von vnsern lieben getrewen Bernd von Bredows, ritter seligen, nachgelassen wittwe vnd erben das Slos vnd amt poyczemburg mit seinen ezugehorungen, wie dieselben vnser voit Im vkerland, rathe vnd lieber getrewer hanns von Bredow vnd der gnant Bernt, sein Bruder seliger, bizher Innen gehabt, vnd In vnd Iren erben vff widerkauff verschriben sein, vmb fouil gelds, Als Bernd seligen vnd seinen erben czu Irem teyl von rechts wegen an der heubtsuma geburt, czu bezalen, abzulösen vnd folche ablösung des gnannten Berndt von Bredows seligen nachgelassen wittwe vnd erben von vnsern wegen czuuerkunden: vnd so sie folche ablösung gethan, sollen sie das gnant Slos vnd amt halb, wie uor angezeigt, widerkauffs weys Innen haben, so lang biz das wir In folich Amt vnd Slos halb widervmb vmb fouil gelds, wie uorberurt sie dorvmb geben vnd bezalen werden, wider abkauffen vnd gnuglich bezalen on geuerde. Czu vrkundt mit vnserm czu ruck aufgedruckten Insigel verfigelt vnd Geben czu Coln an der Sprew, am Sonnabend Thome apostoli, Anno etc. LXXXIIIten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 310.